

Jahresbericht 1986

**über die Alters- und
Hinterlassenenversicherung,
die Invalidenversicherung
und die Familienausgleichskasse
des Fürstentums Liechtenstein**

Jahresbericht 1986

**über die Alters- und
Hinterlassenenversicherung,
die Invalidenversicherung
und die Familienausgleichskasse
des Fürstentums Liechtenstein**

Organe der Anstalten

Alters- und Hinterlassenenversicherung, Invalidenversicherung,
Familienausgleichskasse

Verwaltungsrat

Präsident:

Dr. jur. Rony Frick, Rechtsanwalt, Schaan

Vizepräsident:

Jakob Quaderer, Prokurist, Schaan

Mitglieder:

Peter Banzer, techn. Angestellter, Triesen
Hermann Eberle, Ing. HTL, Triesenberg
Emil Oehri, Ing. HTL, Eschen
Ferdinand Sprenger, eidg. dipl. Versicherungsfachmann, Triesen
Ferdinand Vogt, Schreinermeister, Balzers

Ersatzmitglieder:

Simon Beck, Polsterer, Triesenberg
Elmar Büchel, Bauführer, Ruggell

Direktor

lic. rer. pol. Gerhard Biedermann, Schellenberg

Aufsichtsrat

Präsident:

Fritz Bühler, Bank-Direktor, Triesenberg

Mitglieder:

Hans Heeb, Betriebsleiter, Ruggell
~~Gebhard Kieber, techn. Angestellter, Mauren~~

Ersatzmitglieder:

Hans Meier, Polizist, Eschen
Donat Oehri, Lehrer, Gamprin

IV-Kommission

Präsident:

Fürstlicher Sanitätsrat Dr. med. Rudolf Rheinberger, Vaduz

Mitglieder:

Cécile Büchel, Balzers
Erwin Hassler, Schellenberg
Gerold Hilbe, Triesenberg (bis 30. Juni 1986)
Guntram Hoch, Triesen
Dr. jur. Benedikt Marxer, Nendeln (ab 1. Juli 1986)
Peter Schierscher, Schaan

Inhaltsverzeichnis

Organe der Anstalten	2
Bericht des Verwaltungsrates.	5
Bericht des Direktors an den Verwaltungsrat	11
1. Alters- und Hinterlassenenversicherung	14
2. Invalidenversicherung	22
3. Familienausgleichskasse	27
4. Übertragene Aufgaben	32
Bericht des Aufsichtsrates	36
Anhang: Summenbilanz, Betriebsrechnung und Bilanz der AHV-IV-FAK und Verwaltungskostenrechnung	37

Bericht des Verwaltungsrates

An den Hohen Landtag

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,
Sehr geehrte Herren Abgeordnete,

Der Verwaltungsrat der Liechtensteinischen Alters- und Hinterlassenenversicherung, der Liechtensteinischen Invalidenversicherung und der Liechtensteinischen Familienausgleichskasse unterbreitet hiermit im Sinne der Artikel 26 AHVG, Art. 24 IVG und Artikel 22 FAKG dem Hohen Landtag

- die Jahresrechnung,
- die Bilanz und den Vermögensausweis,
- den Bericht über das Geschäftsjahr 1986 sowie die Verwaltungskostenrechnung 1986,

zur Genehmigung. Der Verwaltungsrat hielt im vergangenen Geschäftsjahr 11 Sitzungen zur Erledigung der anfallenden Geschäfte ab. Über den Umfang und den Inhalt der Tätigkeiten unserer drei Anstalten gibt der nachstehende Bericht des Direktors an den Verwaltungsrat Auskunft. Dieser Bericht ist anlässlich der Sitzung vom 14. Mai 1987 vom Verwaltungsrat entgegengenommen und genehmigt worden.

Über den Stand des AHV-Fonds und die Art der Anlagen geben die nachstehenden Tabellen Auskunft:

**Feste Anlagen der AHV auf
Ende Berichtsjahr**

	1986	1985
Bauland	5 747 423.10	5 747 423.10
Verwaltungsgebäude, Vaduz	5 366 908.85	2 881 000.--
Übrige Immobilien	21 535 477.85	12 915 563.65
AHV-Darlehen «Johanneum», Neu St. Johann	35 000.--	70 000.--
AHV-Darlehen an Verein für Abfallbeseitigung	--	555 000.--
AHV-Darlehen an das Land Liechtenstein	50 000 000.--	40 000 000.--
AHV-Darlehen an Schlachthof- genossenschaft	1 334 000.--	1 348 500.--
AHV-Darlehen an die Gemeinden Liechtensteins	368 603.--	409 559.--
Kassen-Obligationen	163 000 000.--	206 000 000.--
Festgeldanlagen bei der Liechten- steinischen Landesbank	179 000 000.--	136 000 000.--
AHV-Fonds-Konto Liechten- steinische Landesbank Nr. 220.000.07	27 604 866.25	4 654 946.95
AHV-Kasse, ordentlicher Verkehr	16 438 341.40	12 224 713.40
Couponsteuer-Abzüge	19 000.--	19 000.--
Übrige transitorische Aktiven	11 035 113.75	11 049 319.40
	481 484 734.20	433 875 025.50

Feste Anlagen IV

IV-Darlehen an «Johanneum» Neu St. Johann	35 000.--	70 000.--
	481 519 734.20	433 945 025.50

**Festgeld-Anlagen bei der
Liechtensteinischen Landesbank
per 31.1.1987**

Betrag	Zinssatz	Laufzeit
Fr. 10 000 000.--	4,50 %	24. 1. 1986 bis 24. 1. 1989
Fr. 10 000 000.--	4,50 %	24. 1. 1986 bis 24. 1. 1989
Fr. 9 000 000.--	4,50 %	04. 03. 1986 bis 04. 03. 1989
Fr. 15 000 000.--	5,00 %	13. 6. 1985 bis 13. 6. 1990
Fr. 15 000 000.--	5,00 %	26. 7. 1985 bis 26. 7. 1990
Fr. 10 000 000.--	5,00 %	20. 9. 1985 bis 20. 9. 1990
Fr. 15 000 000.--	5,00 %	30. 10. 1985 bis 30. 10. 1990
Fr. 7 000 000.--	4,75 %	27. 1. 1986 bis 27. 1. 1991
Fr. 8 000 000.--	4,50 %	07. 04. 1986 bis 07. 04. 1991
Fr. 10 000 000.--	4,50 %	7. 5. 1986 bis 7. 5. 1991
Fr. 10 000 000.--	5,00 %	20. 9. 1985 bis 20. 9. 1991
Fr. 15 000 000.--	5,25 %	26. 7. 1985 bis 26. 7. 1992
Fr. 10 000 000.--	5,00 %	23. 12. 1985 bis 23. 12. 1992
Fr. 10 000 000.--	4,75 %	13. 06. 1986 bis 13. 06. 1993
Fr. 10 000 000.--	5,00 %	23. 12. 1985 bis 23. 12. 1993
Fr. 15 000 000.--	4,75 %	13. 06. 1986 bis 13. 06. 1994
<u>Fr. 179 000 000.--</u>		

**Kassen-Obligationen bei der
Liechtensteinischen Landesbank
per 31.1.1987**

Betrag	Zinssatz	Laufzeit
Fr. 9 000 000.--	5,75 %	3. 3. 1982 bis 3. 3. 1987
Fr. 10 000 000.--	4,50 %	29. 8. 1980 bis 29. 8. 1987
Fr. 15 000 000.--	4,50 %	14. 9. 1982 bis 14. 9. 1987
Fr. 6 000 000.--	6,00 %	13. 11. 1981 bis 13. 11. 1987
Fr. 7 000 000.--	4,25 %	30. 12. 1982 bis 30. 12. 1987
Fr. 6 000 000.--	5,25 %	31. 3. 1981 bis 31. 3. 1988
Fr. 8 000 000.--	5,50 %	7. 4. 1982 bis 7. 4. 1988
Fr. 15 000 000.--	6,00 %	14. 9. 1981 bis 14. 9. 1988
Fr. 7 000 000.--	5,25 %	31. 3. 1981 bis 31. 3. 1989
Fr. 10 000 000.--	5,25 %	7. 5. 1982 bis 7. 5. 1989
Fr. 10 000 000.--	4,25 %	25. 4. 1984 bis 25. 4. 1990
Fr. 10 000 000.--	5,00 %	22. 5. 1985 bis 22. 5. 1991
Fr. 10 000 000.--	4,75 %	24. 1. 1985 bis 24. 1. 1992
Fr. 10 000 000.--	5,25 %	25. 4. 1985 bis 25. 4. 1992
Fr. 20 000 000.--	5,25 %	26. 4. 1985 bis 26. 4. 1993
Fr. 10 000 000.--	5,25 %	23. 5. 1985 bis 23. 5. 1993
<u>Fr. 163 000 000.--</u>		

Die Aufteilung der Darlehen ergibt folgendes Bild:

AHV	Zinssatz	Laufzeit	Stand per 31.1.1987
Darlehen «Johanneum», Neu St. Johann	5 %	31. 7. 1967 bis 31. 12. 1987	35 000.--
Darlehen Gemeinden des Landes	4 ¼ %	23. 4. 1974 bis 31. 12. 1995	368 603.--
Darlehen Land Liechtenstein	4 ½ %	1. 1. 1980 bis 31. 12. 1989	10 000 000.--
Darlehen Land Liechtenstein	4 ½ %	1. 8. 1979 bis 31. 7. 1989	20 000 000.--
Darlehen Land Liechtenstein	6 %	1. 7. 1981 bis 30. 6. 1991	10 000 000.--
Darlehen Land Liechtensstein	4 ¼ %	1. 7. 1986 bis 30. 6. 1996	10 000 000.--
Darlehen Schlachthofgenossen- schaft, Eschen	5 %	30. 6. 1977 bis 30. 6. 1997	1 334 000.--
Total Darlehen AHV			51 737 603.--

IV	Zinssatz	Laufzeit	Stand per 31.1.1987
Darlehen «Johanneum» Neu St. Johann	4 %	31. 7. 1967 bis 31. 12. 1987	35 000.--
Total Darlehen IV			35 000.--

Die Immobilienerträge stellen sich wie folgt:	1985 Brutto	1985 Netto	1986 Brutto	1986 Netto
Verwaltungsgebäude Gerberweg 5, Vaduz	5,53 %	5,04 %	5,53 %	5,16 %
Miethaus Lettstrasse 31, Vaduz	5,17 %	4,55 %	5,30 %	4,53 %
Miethaus Austrasse 44, Vaduz	4,73 %	2,63 %	4,72 %	2,95 %
Miethaus Spaniahof, Vaduz	4,55 %	4,16 %	4,56 %	4,07 %

Der Totalerwerb erhöhte sich gegenüber demjenigen des vergangenen Jahres um ca. 68,9 Mio. auf Fr. 809 600 000.-, was einem im Vergleich zu den vergangenen Jahren aussergewöhnlich hohen Zuwachs entspricht. Der AHV-Fonds erhöhte sich um Fr. 47 608 338.70 auf Fr. 481 467 556.70, dabei ergaben die Anlageerträge die Summe von ca. Fr. 20 670 000.-, was wiederum nominal einer Durchschnittsrendite von 4,52 % entspricht. Die Durchschnittsrendite ist somit nur minim kleiner als diejenige vom letzten Jahr.

Am 1. Januar 1987 ist die neue Verordnung zum AHV-Gesetz über die Anlage des Vermögens in Kraft getreten, welche eine bessere und breitere Anlage des Vermögens gewährleisten soll. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass von diesem neuen Anlageinstrumentarium die nächsten zwei Jahre nur beschränkt Gebrauch gemacht werden kann, da während der ersten zwei Jahre der Geltungsdauer dieser neuen Verordnung die Anwendbarkeit auf die der Anstalt nach Inkrafttreten dieser Verordnung neu zufließenden Gelder sowie auf die notwendig werdenden Neuanlagen derzeit angelegter Gelder beschränkt ist. Im Rahmen dieser beschränkten Anwendbarkeit während der ersten zwei Jahre dürfen jeweils höchstens 25 % der Vermögenswerte der Anstalt gemäss den Regelungen dieser neuen Verordnung angelegt werden. Hinsichtlich der im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung bereits vorhandenen Gelder, die nicht notwendigerweise neu angelegt werden müssen, - mindestens jedoch 75 % der gesamten Vermögenswerte der Anstalt -, bleiben während der ersten zwei Jahre nach Inkrafttreten dieser Verordnung weiterhin die Vorschriften der bisherigen Verordnung vom 28. Oktober 1963 über die Anlage des Fonds der Alters- und Hinterlassenen-Versicherung (LGBL 1963 Nr. 37) anwendbar.

Der Verwaltungsrat hat durch die Erlassung von internen Richtlinien hinsichtlich der Anlage des Vermögens sowie durch Bestellung eines Fachausschusses für Anlagefragen die weiteren Voraussetzungen dafür geschaffen, dass eine professionelle Anlage und Bewirtschaftung des AHV-Vermögens gewährleistet wird.

Auch dieser Jahresbericht endet mit dem Dank des Verwaltungsrates an den Direktor der Anstalten, an sämtliche Mitarbeiter und an alle diejenigen, die dazu beigetragen haben, dass die Aufgaben der AHV-IV-FAK-Anstalten auch im vergangenen Geschäftsjahr speditiv und reibungslos erfüllt werden konnten.

Der Verwaltungsrat stellt an den Hohen Landtag den

ANTRAG,

er möge die Jahresrechnung, die Bilanz, die Betriebsrechnung sowie die Verwaltungskosten der AHV-IV-FAK-Anstalten für das Geschäftsjahr 1986 genehmigen und dem Verwaltungsrat sowie dem Direktor Entlastung erteilen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Für den Verwaltungsrat der AHV-IV-FAK-Anstalten

Der Präsident:
Dr. Rony Frick

Bericht des Direktors

In Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen erstattet der Direktor an den Verwaltungsrat Bericht über das Geschäftsjahr

1. Februar 1986 bis 31. Januar 1987

für die AHV-, IV- und FAK-Anstalten und unterbreitet Betriebsrechnung, Bilanz und Verwaltungskostenrechnung.

Allgemeines

Im Berichtsjahr sind in gesetzgeberischer Hinsicht im AHV- und IV-Bereich keine wesentlichen Änderungen erfolgt. Das heisst nicht, dass es in diesen Bereichen zum Stillstand gekommen ist. Die Verwaltung ist in die Arbeit der vom Verwaltungsrat im Laufe des Berichtsjahres eingesetzten Kommission zur Überprüfung der Stellung der Ausländer in der AHV-IV-Gesetzgebung sowie in die Kommission zur Vorbereitung der IVG-Revision einbezogen.

Am 1. April 1986 ist das neue FAK-Gesetz, das sich infolge seiner Klarheit in der Praxis sehr gut bewährt hat, in Kraft getreten.

Im zwischenstaatlichen Bereich wurden im Berichtsjahr die Verhandlungen mit Österreich über die Änderung und Ergänzung des Sozialabkommens fortgeführt und zum Abschluss gebracht. Der liechtensteinischen Verhandlungsdelegation gehörten zwei Vertreter der Verwaltung an.

Wie in den Vorjahren wurden in Vaduz wiederum zwei zwischenstaatliche Sprechtag, an denen Versicherte über die liechtensteinische und die schweizerische AHV und IV, die österreichische Pensionsversicherung sowie über die deutsche Angestelltenversicherung beraten wurden, durchgeführt. Diese Sprechtag sind nach wie vor gut besucht.

Dem Bereich der Informations- und Öffentlichkeitsarbeit wurde im Berichtsjahr wiederum die nötige Aufmerksamkeit geschenkt. Mit Inkrafttreten des neuen FAK-Gesetzes wurde in den Landeszeitungen über den Leistungsanspruch informiert. Ferner wurde das Merkblatt über die Leistungen der FAK neu aufgelegt. Wie in den Vorjahren ist die Verwaltung durch die periodischen Bekanntmachungen der AHV und IV über die Versicherungsleistungen und die Beitragspflicht sowie über den Anspruch auf Ergänzungsleistungen zu den AHV- und IV-Renten, ferner über den Anspruch auf Blindenbeihilfen und Witwerbeihilfen ihrer Informationspflicht nachgekommen. Die verschiedenen Merkblätter, als zusätzliche Information, werden auch den Gemeindeganzleien zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter besuchten wiederum einige Mitarbeiter die von der Konferenz der Kantonalen Ausgleichskassen organisierten Kurse, die im Berichtsjahr den Beitrags- und Rentenbereich sowie die Abklärungen der Invalidenversicherung zum Gegenstand hatten.

**Ansätze der Vollrenten
(AHV und IV)**

Die Mindest- und Höchstansätze der Renten für Versicherte mit vollständiger Beitragsdauer betragen ab 1.1.1986:

	Minimalrente Fr. pro Monat	Maximalrente Fr. pro Monat
Einfache Altersrente	720.--	1 440.--
Ehepaar-Altersrente	1 080.--	2 160.--
Zusatzrente für die Ehefrau	252.--	504.--
Witwenrente	576.--	1 152.--
Waisenrente	288.--	576.--

Versicherte mit unvollständiger Beitragsdauer erhalten Teilrenten, wobei die Mindest- und Höchstwerte entsprechend tiefer liegen.

Über die bisherige Entwicklung der ordentlichen Vollrenten gibt die nachstehende Tabelle Aufschluss:

Jahr	Mindestrente pro Monat Fr.	Höchstrente pro Monat Fr.	Mindestrente pro Jahr Fr.	Höchstrente pro Jahr Fr.
1954	40.--	125.--	480.--	1 500.--
1960	62.50	141.70	750.--	1 700.--
1964	100.--	200.--	1 200.--	2 400.--
1966	125.--	266.70	1 500.--	3 200.--
1967	137.50	293.30	1 650.--	3 250.--
1969	200.--	400.--	2 400.--	4 800.--
1971	220.--	440.--	2 640.--	5 280.--
1973	400.--	800.--	4 800.--	9 600.--
1975	500.--	1 000.--	6 000.--	12 000.--
1977	525.--	1 050.--	6 300.--	12 600.--
1980	550.--	1 100.--	6 600.--	13 200.--
1982	620.--	1 240.--	7 440.--	14 880.--
1984	690.--	1 380.--	8 280.--	16 560.--
1986	720.--	1 440.--	8 640.--	17 280.--

Einkommensentwicklung

Die von den Anstalten erfassten Erwerbseinkommen haben im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um 9,3 Prozent zugenommen.
Über die Einkommensentwicklung von 1954 bis 1986 orientiert folgende Tabelle:

Jahr	Total-Erwerb Fr.	Selbständiger Erwerb Fr.	% vom Total-Erwerb	Unselbständ. Erwerb Fr.	% vom Total-Erwerb
1954	28 725 000.--	7 545 000.--	26,27	21 180 000.--	73,73
1955	32 375 000.--	7 862 000.--	24,28	24 513 000.--	75,72
1956	36 967 000.--	8 698 000.--	23,53	28 269 000.--	76,47
1957	41 898 000.--	9 807 000.--	23,40	32 091 000.--	76,60
1958	45 513 000.--	11 067 000.--	24,31	34 446 000.--	75,69
1959	48 600 000.--	11 575 000.--	23,81	37 025 000.--	76,19
1960	56 740 000.--	13 630 000.--	24,00	43 110 000.--	76,00
1961	68 958 000.--	14 656 000.--	21,25	54 302 000.--	78,75
1962	76 418 000.--	14 619 000.--	19,13	61 799 000.--	80,87
1963	84 220 000.--	15 349 000.--	18,22	68 871 000.--	81,78
1964	96 354 000.--	18 480 000.--	19,18	77 874 000.--	80,82
1965	103 556 000.--	16 853 000.--	16,27	86 703 000.--	83,73
1966	125 094 000.--	21 268 000.--	17,00	103 826 000.--	83,00
1967	131 610 000.--	21 400 000.--	16,26	110 210 000.--	83,74
1968	150 844 000.--	23 249 000.--	15,41	127 595 000.--	84,59
1969	161 674 000.--	26 252 000.--	16,23	135 422 000.--	83,77
1970	194 444 000.--	29 992 000.--	15,42	164 452 000.--	84,58
1971	243 702 000.--	29 395 000.--	12,06	214 307 000.--	87,94
1972	267 426 000.--	36 968 000.--	13,82	230 458 000.--	86,18
1973	312 774 000.--	41 854 000.--	13,38	270 920 000.--	86,62
1974	368 049 000.--	49 477 000.--	13,44	318 572 000.--	86,56
1975	371 180 000.--	49 194 000.--	13,25	321 986 000.--	86,75
1976	391 223 000.--	46 285 000.--	11,83	344 938 000.--	88,17
1977	437 655 000.--	42 420 000.--	9,69	395 235 000.--	90,31
1978	452 803 000.--	45 855 000.--	10,13	406 948 000.--	89,87
1979	503 372 000.--	51 642 000.--	10,26	451 730 000.--	89,74
1980	549 547 000.--	46 560 000.--	8,47	502 987 000.--	91,53
1981	568 926 000.--	51 254 000.--	9,01	517 672 000.--	90,99
1982	635 065 000.--	55 964 000.--	8,81	579 101 000.--	91,19
1983	650 641 000.--	57 183 000.--	8,79	593 458 000.--	91,21
1984	698 723 000.--	55 020 000.--	7,87	643 703 000.--	92,13
1985	740 694 000.--	54 149 000.--	7,31	686 545 000.--	92,69
1986	809 600 000.--	57 747 000.--	7,13	751 853 000.--	92,87

1. Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

33. Jahresbericht

Die Beiträge

Die Beiträge der Versicherten betragen im Berichtsjahr 61,53 (Vorjahr 56,29) Millionen Franken.

Wie sich die Beiträge im einzelnen aufteilen, vermitteln die nachstehenden Tabellen:

Persönliche und Arbeitnehmer-/Arbeitgeber-Beiträge nach Gemeinden

Gemeinden	AHV		Total Fr.
	Persönliche Beiträge Fr.	Arbeitnehmer-/Arbeitgeber-Beiträge Fr.	
Balzers	438 392.95	7 421 420.50	7 859 813.45
Eschen	233 699.--	3 315 974.05	3 549 673.05
Nendeln	88 485.--	661 491.75	749 976.75
Gamprin/ Bendern	115 819.30	1 285 612.35	1 401 431.65
Mauren	223 875.85	968 586.55	1 192 462.40
Schaanwald	16 957.80	842 336.20	859 294.--
Planken	21 332.40	82 472.45	103 804.85
Ruggell	132 591.95	794 125.45	926 717.40
Schaan	740 450.50	15 276 081.25	16 016 531.75
Schellenberg	28 882.30	182 635.65	211 517.95
Triesen	365 901.15	2 358 996.65	2 724 897.80
Triesenberg	274 354.50	1 215 006.55	1 489 361.05
Vaduz	1 640 569.65	21 711 700.90	23 352 270.55
Schweiz und übr. Ausland	---.--	1 023 624.25	1 023 624.25
Freiwillig Versicherte*	67 484.40	---.--	67 484.40
	4 388 796.75	57 140 064.55	
		Total AHV:	61 528 861.30

*Liechtensteiner
mit Wohnsitz
im Ausland

**Persönliche und Arbeitnehmer-/
Arbeitgeber-Beiträge nach
Erwerbsgruppen**

Erwerbs- gruppen	AHV		Total Fr.
	Persönliche Beiträge Fr.	Arbeitnehmer-/ Arbeitgeber- Beiträge Fr.	
Landwirtschaft	133 470.45	134 641.50	268 111.95
Industrie	76.--	23 506 329.70	23 506 405.70
Handel	291 715.30	1 677 404.95	1 969 120.25
Gastgewerbe	227 691.75	1 651 056.85	1 878 748.60
Baugewerbe	507 108.75	5 305 938.10	5 813 046.85
Übr. Gewerbe	751 271.35	5 540 269.80	6 291 541.15
Freie Berufe	2 121 839.65	2 668 007.35	4 789 847.--
Banken und Versicherungen	51 046.55	3 487 485.70	3 538 532.25
Sitzgesellsch. Anstalten Stiftungen etc.	---,--	5 118 811.65	5 118 811.65
Öffentliche Verwaltungen und Dienste	---,--	7 228 022.25	7 228 022.25
Hausangestellte	---,--	320 478.80	320 478.80
Nichterwerbs- tätige	135 693.85	---,--	135 693.85
Steuer- pauschalierte	59 533.30	---,--	59 533.30
Freiwillig Versicherte*	67 484.40	---,--	67 484.40
Verschiedene, SE-Nebenerw.	41 865.40	501 617.90	543 483.30
*Liechtensteiner mit Wohnsitz im Ausland	4 388 796.75	57 140 064.55	
		Total AHV:	61 528 861.30

Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung der AHV weist im vorliegenden Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr bei Gesamteinnahmen von 90,75 (Vorjahr 83,11) Millionen Franken weiterhin eine steigende Tendenz auf.

Die Gesamtausgaben bzw. die AHV-Leistungen betragen im Berichtsjahr 43 143 011.25 (Vorjahr 40 360 388.60) Franken.
Der Einnahmenüberschuss beträgt 47,61 (Vorjahr 42,75) Millionen Franken.

Rentnerbestand

Der Rentnerbestand setzt sich Ende Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Ordentliche Rentenbezüger	1986	1985
Einfache Altersrenten	2376	2226
Ehepaar-Altersrenten	745	714
Halbe Ehepaar-Altersrenten	178	142
Witwenrenten	454	446
Einfache Waisenrenten (Vaterwaisen)	340	383
Einfache Waisenrenten (Mutterwaisen)	25	24
Vollwaisenrenten	14	14
Zusatzrenten für Ehefrauen	232	228
Einfache Kinderrenten zur Altersrente des Mannes	90	98
Einfache Kinderrenten zur Altersrente der Frau	12	9
Doppelkinderrenten	-	-
	4644	4284
Ausserordentliche Rentenbezüger	1986	1985
Einfache Altersrenten	133	120
Ehepaar-Altersrenten	-	-
Halbe Ehepaar-Altersrenten	-	-
Witwenrenten	-	-
Einfache Waisenrenten (Vaterwaisen)	-	-
Einfache Waisenrenten (Mutterwaisen)	19	22
Vollwaisenrenten	-	-
Zusatzrenten für Ehefrauen	-	-
Einfache Kinderrenten zur Altersrente des Mannes	-	-
Einfache Kinderrenten zur Altersrente der Frau	5	2
Doppelkinderrenten	-	-
	157	144

Hilflosenentschädigungen

In Liechtenstein wohnhafte Bezüger von Altersrenten, die in schwerem Grade hilflos sind, haben Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung. Bezüger von IV-Renten, die in leichterem, mittlerem oder schwerem Grade hilflos sind, und die bis zur Erreichung der AHV-Altersgrenze bereits aus der Invalidenversicherung eine Hilflosenentschädigung bezogen haben, können diese aufgrund der Besitzstandsgarantie aus der AHV weiter beziehen.

Die IV-Kommission, welcher die Bemessung der Hilflosigkeit zuhanden der Anstalt obliegt, hatte im Berichtsjahr diese Bemessung in 21 Fällen vorzunehmen.

In 19 Fällen wurde die Hilflosigkeit von Altersrentnern als schwer, in einem Fall als nicht schwer bemessen.

	1986	1985
Hilflosigkeit leichten Grades	1	1
Hilflosigkeit mittleren Grades	1	1
Hilflosigkeit schweren Grades	42	41
	44	43

Die Leistungen beliefen sich im Berichtsjahr auf Fr. 395 688.-- (Vorjahr Fr. 339 662.--).

Hilfsmittel

In Liechtenstein wohnhafte Bezüger von Altersrenten, die für die Tätigkeit in ihrem Aufgabenbereich, für die Fortbewegung, für die Herstellung des Kontaktes mit der Umwelt oder für die Selbstsorge auf Hilfsmittel angewiesen sind, haben Anspruch auf Hilfsmittel (Fuss- und Beinprothesen, Fahrstühle ohne motorischen Antrieb, Hörapparate, orthopädische Massschuhe, Sprechhilfegeräte nach Kehlkopfoperationen).

Im Berichtsjahr wurden 32 Hilfsmittel (Vorjahr 26) an Bezüger von Altersrenten mit einem Gesamtbetrag von Fr. 45 368.45 (Vorjahr Fr. 34 213.15) verfügt.

In 4 Fällen musste die Kostenübernahme abgelehnt werden.

**Zu- und Abgänge von
Abrechnungspflichtigen**

Bei den Abrechnungspflichtigen ergibt sich unter Berücksichtigung der Zu- und Abgänge auf Ende Berichtsjahr folgendes Bild:

Abrechnungspflichtige mit:	Persönlicher Beitrag		Arbeitnehmer-/Arbeitgeber-Beitrag		Total	
	Zu-gänge	Ab-gänge	Zu-gänge	Ab-gänge	Zu-gänge	Ab-gänge
Landwirtschaft	4	4 *10	6	2	10	16
Industrie	-	-	3	2	3	2
Handel	12	7 *1	24	11	36	19
Gastgewerbe	7	14	9	16	16	30
Baugewerbe	5	6 *4	9	7	14	17
Übr. Gewerbe	31	14 *8	24	20	55	42
Freie Berufe	14	15 *9	8	5	22	29
Banken und Versicherungen	1	2 *1	6	-	7	3
Sitzgesellsch., Anstalten, Stiftungen etc.	-	-	6	14	6	14
Öffentliche Verwaltungen und Dienste	-	-	1	1	1	1
Hausangestellte	-	-	29	34	29	34
Nichterwerbstätige	19	35 *20	-	-	19	55
Steuerpauschalierte	-	- *1	-	-	-	1
Freiwillig Versicherte	3	3	-	-	3	3
Verschiedene, SE-Nebenerw.	1	2 *2	5	-	6	4
Total	97	158	130	112	227	270
*Abgang infolge Überschreitung des 65. bzw. 62. Altersjahres						

**Zu- und Abgänge von
Abrechnungspflichtigen**

Stand der Abrechnungspflichtigen am 31. Januar 1986	3 595
+ Zugänge	227
Zwischentotal	3 822
- Abgänge	270
Stand der Abrechnungspflichtigen per Ende Berichtsjahr	3 552

**Stand der Abrechnungspflichtigen
per Ende Berichtsjahr**

	1986	1985
1. mit nur persönlichem Beitrag	1 370	1 395
2. mit nur Arbeitnehmer- / Arbeitgeberbeitrag	1 630	1 612
3. mit nur Nichterwerbstätigenbeitrag	512	548
4. freiwillig Versicherte	40	40
	3 552	3 595

Der AHV-Fonds

Per Ende Berichtsjahr weist der AHV-Fonds einen Stand von rund 481,47 (Vorjahr 433,86) Millionen Franken aus.

Entwicklung des AHV-Fonds 1954-1986

1954	Fr. 1 229 405.29	1970	Fr. 51 715 745.15
1955	Fr. 2 611 452.15	1971	Fr. 60 879 736.--
1956	Fr. 4 161 225.77	1972	Fr. 70 417 374.85
1957	Fr. 5 895 483.33	1973	Fr. 85 661 127.55
1958	Fr. 7 810 554.64	1974	Fr. 105 073 436.80
1959	Fr. 9 818 359.48	1975	Fr. 123 743 109.10
1960	Fr. 12 017 767.85	1976	Fr. 144 123 423.65
1961	Fr. 14 672 390.59	1977	Fr. 166 635 476.30
1962	Fr. 17 636 736.28	1978	Fr. 189 872 262.15
1963	Fr. 20 925 069.09	1979	Fr. 216 206 507.70
1964	Fr. 23 829 671.04	1980	Fr. 243 728 479.15
1965	Fr. 26 966 428.86	1981	Fr. 279 022 598.70
1966	Fr. 30 895 008.73	1982	Fr. 316 019 967.45
1967	Fr. 34 860 480.45	1983	Fr. 352 884 744.35
1968	Fr. 39 439 247.80	1984	Fr. 391 112 859.15
1969	Fr. 44 670 375.35	1985	Fr. 433 859 218.--
		1986	Fr. 481 467 556.--

Mahnungs- und Betreuungswesen

Im Berichtsjahr waren 4 791 (Vorjahr 4 689) Mahnungen, 741 (Vorjahr 753) Pfändungsanträge, 307 (Vorjahr 303) Verwertungsbegehren und 119 (Vorjahr 105) Verwertungen zu verzeichnen.

Arbeitgeberkontrollen

Im Berichtsjahr wurden durch den Revisor 50 Arbeitgeberkontrollen durchgeführt. Dabei wurden nicht abgerechnete Löhne in Höhe von Fr. 2 019 273.- und zuviel abgerechnete Löhne in Höhe von Fr. 1 141 923.-, gesamthaft Fr. 3 161 196.- entsprechend einer Beitragsdifferenz von Fr. 353 605.05 festgestellt. Die effektive Beitragsnachforderung betrug 98 138.65 Franken.

**Arbeitgeberkontrollen
1972-1986**

Jahr	Anzahl Kontrollen	Lohn- Differenzen Fr.	Beitrags- Differenzen Fr.
1972	105	2 525 546.--	192 669.80
1973	37	1 402 558.--	113 369.55
1974	46	969 827.--	84 796.95
1975	90	2 718 733.--	267 549.30
1976	111	2 790 841.--	279 121.40
1977	37	1 681 756.--	174 231.05
1978	54	1 388 931.--	155 914.30
1979	143	4 777 494.--	535 672.90
1980	152	4 993 620.--	558 561.55
1981	200	3 117 385.--	347 852.70
1982	226	4 886 092.--	546 548.50
1983	124	9 797 299.--	1 095 906.35
1984	72	2 902 631.--	324 682.45
1985	81	3 804 869.--	425 605.05
1986	50	3 161 196.--	98 138.65

2.

Invalidenversicherung (IV)

27. Jahresbericht

Tätigkeit der IV-Kommission und des IV-Sekretariates

Im Berichtsjahr wurden in acht Sitzungen durch die IV-Kommission und zum Teil durch Präsidialbeschlüsse insgesamt 667 Anträge auf Leistungen der Invalidenversicherung (Vorjahr 689) behandelt bzw. durch entsprechende Beschlussfassung erledigt; ein kleiner Teil der gefassten Beschlüsse betraf auch die Anordnung der Durchführung weiterer zur Klärung der Anspruchsberechtigung notwendiger Abklärungen.

Auf den 1. Juli 1986 hat Herr Gerold Hilbe als Mitglied der Invalidenversicherungskommission aus gesundheitlichen Gründen seine Demission eingereicht. Herr Hilbe gehörte während 14 Jahren der IV-Kommission an. Als langjähriger Präsident des Liechtensteinischen Invalidenverbandes verfügte er über besondere Erfahrungen und Kenntnisse, die für die Tätigkeit in der Kommission von Bedeutung waren. Wir möchten Herrn Hilbe für seine langjährige Mitarbeit in der IV-Kommission und für seinen Einsatz den Dank aussprechen. Die Regierung bestellte als neues Mitglied Herrn Landrichter Dr. jur. Benedikt Marxer.

Im Juli 1986 hat der Verwaltungsrat der Invalidenversicherung beschlossen, die Anhörung des Versicherten zum Zwecke der bürgernäheren Gestaltung des Verfahrens in der Invalidenversicherung einzuführen. Bevor die IV-Kommission über die Ablehnung eines konkreten Leistungsbegehrens oder über den Entzug oder die Herabsetzung einer bisherigen Leistung endgültig beschliesst, hat sie dem Versicherten Gelegenheit zu geben, sich mündlich oder schriftlich zur geplanten Erledigung zu äussern und die Akten seines Falles einzusehen. Die ersten Erfahrungen mit diesem neuen Verfahren sind positiv.

Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung schliesst infolge Defizitdeckung durch den Staat ausgeglichen ab.

Die Einnahmen aus IV-Beiträgen und Zinsen betragen im Berichtsjahr 6,279 (Vorjahr 5,733) Millionen Franken.

An Leistungen wurden 10,017 (Vorjahr 9,528) Millionen Franken erbracht. Die Ausgaben erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 0,49 Millionen Franken.

Die Leistungen setzen sich zusammen aus Renten, Taggeldern, Hilflosenentschädigungen, Pflegebeiträgen, medizinischen Massnahmen, erstmaliger beruflicher Ausbildung, Beiträgen an die Sonderschulung, Hilfsmitteln, Reisespesen, Baubeiträgen und Betriebsbeiträgen.

Zur Deckung des Defizits ergab sich für den Staat ein Betrag von 3,739 (Vorjahr 3,761) Millionen Franken.

**Persönliche und Arbeitnehmer-/
Arbeitgeber-Beiträge nach
Erwerbsgruppen**

Zusammensetzung der Beiträge der Versicherten:

Erwerbsgruppen	IV		Total Fr.
	Persönliche Beiträge Fr.	Arbeitnehmer-/ Arbeitgeber-Beiträge Fr.	
Landwirtschaft	13 357.45	13 464.25	26 821.70
Industrie	7.60	2 350 633.10	2 350 640.70
Handel	29 175.70	167 740.95	196 916.65
Gastgewerbe	22 771.65	165 105.20	187 876.85
Baugewerbe	50 716.50	530 593.65	581 310.15
Übr. Gewerbe	75 135.30	554 026.85	629 162.15
Freie Berufe	212 189.40	266 801.35	478 990.75
Banken und Versicherungen	5 105.55	348 748.55	353 854.10
Sitzgesellsch., Anstalten, Stiftungen etc.	---,---	511 881.35	511 881.35
Öffentliche Verwaltungen und Dienste	---,---	722 802.15	722 802.15
Hausangestellte	---,---	32 048.--	32 048.--
Nichterwerbstätige	13 569.10	---,---	13 569.10
Steuerpauschalierte	5 953.30	---,---	5 953.30
Freiwillig Versicherte*	6 750.10	---,---	6 750.10
Verschiedene, SE-Nebenerw.	4 192.15	50 162.10	54 354.25
	438 923.80	5 714 007.50	
		Total IV:	6 152 931.30
*Liechtensteiner mit Wohnsitz im Ausland			

Taggelder und Renten

Im Berichtsjahr wurden Taggelder in Höhe von Fr. 174 078.10 (Vorjahr Fr. 149 531.10) ausgerichtet. Die Zahl der Eingliederungstage betrug 2 560 (Vorjahr 2 092).

An Renten wurden im Berichtsjahr rund 6,88 (Vorjahr 6,29) Millionen Franken ausbezahlt.

Rentnerbestand

Der Rentnerbestand setzte sich am Ende des Berichtsjahres wie folgt zusammen:

Ordentliche Rentenbezüger

	1986	1985
Ganze einfache Invalidenrenten	351	317
Ganze Ehepaar-Invalidenrenten	38	30
Halbe Ehepaar-Invalidenrenten	6	10
Ganze Zusatzrenten für Ehefrauen	152	147
Ganze Kinderrenten zur Invalidenrente des Mannes	113	103
Ganze Kinderrenten zur Invalidenrente der Frau	26	29
Ganze Doppelkinderrenten	7	8
Halbe einfache Invalidenrenten	115	110
Halbe Ehepaar-Invalidenrenten	-	-
1/2 der Halben Ehepaar-Invalidenrenten	-	-
Halbe Zusatzrenten für Ehefrauen	55	55
Halbe Kinderrenten zur Halben Invalidenrente des Mannes	46	50
Halbe Kinderrenten zur Halben Invalidenrente der Frau	13	20
Halbe Doppelkinderrenten	-	-
	902	879

Ausserordentliche Rentenbezüger

	1986	1985
Ganze einfache Invalidenrenten	59	60
Ganze Ehepaar-Invalidenrenten	-	-
Halbe Ehepaar-Invalidenrenten	-	-
Ganze Zusatzrenten für Ehefrauen	-	-
Ganze Kinderrenten zur Invalidenrente des Mannes	-	-
Ganze Kinderrenten zur Invalidenrente der Frau	3	3
Ganze Doppelkinderrenten	-	-
Halbe einfache Invalidenrenten	2	4
Halbe Ehepaar-Invalidenrenten	-	-
1/2 der Halben Ehepaar-IV-Renten	-	-
Halbe Zusatzrenten für Ehefrauen	-	-
Halbe Kinderrenten zur Halben Invalidenrente des Mannes	-	-
Halbe Kinderrenten zur Halben Invalidenrente der Frau	-	-
Halbe Doppelkinderrenten	-	-
	64	67

Hilflosenentschädigungen

Für die Hilflosenentschädigungen wurden im Berichtsjahr insgesamt Fr. 134 232.- (Vorjahr Fr. 131 388.-) ausgerichtet. Nach dem Grad der Hilflosigkeit verteilen sich die Bezüger im Berichtsjahr wie folgt:

	1986	1985
Hilflosigkeit leichten Grades	5	6
Hilflosigkeit mittleren Grades	3	3
Hilflosigkeit schweren Grades	12	13
	20	22

Pflegebeiträge

Für hilflose Minderjährige wurden im Berichtsjahr für 3 283 Tage (Vorjahr 1 631 Tage) Pflegebeiträge in Höhe von insgesamt Fr. 42 407.- (Vorjahr Fr. 23 351.-) ausbezahlt.

Eingliederungsmassnahmen

Die Verwaltung verfügte aufgrund der Beschlüsse der IV-Kommission 306 (Vorjahr 319) Eingliederungsmassnahmen.

	Minderjährige		Erwachsene	
	1986	1985	1986	1985
Medizinische Massnahmen	129	159	20	17
Hilfsmittel	11	14	49	54
Beiträge an Sonderschulung	57	61	-	-
Erstm. berufliche Ausbildung und Umschulung	19	8	21	6

In 39 Fällen (Vorjahr 41) musste die Kostenübernahme für Eingliederungsmassnahmen abgelehnt werden.

Die **Ablehnungen** betreffen:

	1986	1985
Medizinische Massnahmen	24	25
Hilfsmittel	5	9
Beiträge an Sonderschulung	1	1
Erstm. berufliche Ausbildung und Umschulung	4	5
Kapitalhilfe	1	-
Reisespesen	-	1

Renten

Wegen Fehlens einer rentenbegründenden Invalidität bzw. Nichterfüllens der Anspruchsvoraussetzungen mussten im Berichtsjahr 29 Rentenansprüche (Vorjahr 58) abgelehnt werden.

3.

Familienausgleichskasse (FAK)

29. Jahresbericht

Höhe der Familienzulagen

Bis zum 31. März 1986 betrug die **Kinderzulage** für jedes Kind monatlich Fr. 110.-.

Ab 1. April 1986 beträgt die Kinderzulage monatlich Fr. 120.-. Sie erhöht sich mit Beginn des Monats, in dem das Kind das 10. Lebensjahr vollendet, auf monatlich Fr. 150.-. Sobald und solange ein Anspruchsberechtigter mehr als zwei zulagenberechtigte Kinder hat, beträgt jedoch die Kinderzulage monatlich Fr. 150.- für jedes Kind.

Die **Geburtszulage** beträgt Fr. 750.-, bei Mehrlingsgeburten Fr. 1000.- pro Kind.

Persönliche- und Arbeitnehmer-/ Arbeitgeber-Beiträge nach Erwerbsgruppen

Erwerbsgruppen	FAK		Total Fr.
	Persönliche Beiträge Fr.	Arbeitgeber- Beiträge Fr.	
Landwirtschaft	54 061.60	43 178.60	97 240.20
Industrie	25.--	7 732 345.70	7 732 370.70
Handel	101 081.60	551 779.65	652 861.25
Gastgewerbe	76 955.10	543 112.20	620 067.30
Baugewerbe	169 374.15	1 745 375.60	1 914 749.75
Übr. Gewerbe	256 219.15	1 822 460.95	2 078 680.10
Freie Berufe	705 542.55	877 636.20	1 583 178.75
Banken und Versicherungen	17 407.65	1 147 199.35	1 164 607.--
Sitzgesellsch., Anstalten, Stiftungen etc.	--.--	1 683 821.30	1 683 821.30
Öffentliche Verwaltungen und Dienste	--.--	2 387 492.45	2 387 492.45
Hausangestellte	--.--	105 423.55	105 423.55
Nichterwerbs- tätige	40 708.25	--.--	40 708.25
Steuer- pauschalierte	17 860.--	--.--	17 860.--
Freiwillig Versicherte	--.--	--.--	--.--
Verschiedene, SE-Nebenerw.	19 043.85	165 006.25	184 050.10
	1 458 278.90	18 804 831.80	
		Total FAK:	20 263 110.70

Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung weist bei Gesamteinnahmen von rund 21,44 (Vorjahr 19,68) Millionen Franken und bei Gesamtausgaben von rund 17,28 (Vorjahr 14,51) Millionen Franken einen Aktivsaldo von rund 4,15 (Vorjahr 5,17) Millionen Franken aus.

Per Ende Jahr waren 6378 Bezüger (Vorjahr 6290) mit 12 134 Kindern (Vorjahr 12 033) zu verzeichnen.

Zur ausführlichen Information verweisen wir auf die folgenden Tabellen sowie auf den Anhang.

Persönliche und Arbeitnehmer-/Arbeitgeber-Beiträge nach Gemeinden

Gemeinden	FAK		Total Fr.
	Persönliche Beiträge Fr.	Arbeitgeber- Beiträge Fr.	
Balzers	147 961.90	2 441 257.70	2 589 219.60
Eschen	80 522.40	1 090 782.25	1 171 304.65
Nendeln	29 535.35	217 596.25	247 131.60
Gamprin/ Bendern	40 098.30	422 899.25	462 997.55
Mauren	77 050.75	318 614.95	395 665.70
Schaanwald	6 040.90	277 084.70	283 125.60
Planken	7 432.10	27 129.05	34 561.15
Ruggell	46 812.40	261 226.10	308 038.50
Schaan	249 536.--	5 025 029.85	5 274 565.85
Schellenberg	10 324.45	60 077.80	70 402.25
Triesen	123 691.90	775 987.60	899 679.50
Triesenberg	94 744.05	399 673.70	494 417.75
Vaduz	544 528.40	7 151 865.95	7 696 394.35
Schweiz und übr. Ausland	---.--	335 606.65	335 606.65
Freiwillig Versicherte	---.--	---.--	---.--
	1 458 278.90	18 804 831.80	
		Total FAK:	20 263 110.70

**Familienzulagen
nach Anzahl Bezüger und Anzahl
Kinder 1958-1985**

Jahr	Anzahl Bezüger	Anzahl Kinder	Auszahlungs- betrag Familien- zulagen Fr.
1958	2056	5264	851 686.-
1959	2067	5258	812 564.-
1960	2275	5744	885 190.-
1961	2549	6372	977 553.-
1962	3116	7626	1 432 764.-
1963	3165	8022	1 476 058.-
1964	3776	9538	1 505 969.-
1965	3861	9832	2 938 087.-
1966	4228	10395	3 269 097.-
1967	4259	10414	3 392 099.-
1968	4245	10417	3 478 387.-
1969	4032	9946	3 957 750.-
1970	4315	10739	4 277 531.-
1971	4384	11021	5 964 673.-
1972	5237	12144	7 757 050.-
1973	5376	12361	7 891 891.-
1974	5392	12215	7 925 936.-
1975	5340	11883	7 838 340.-
1976	5191	11524	8 942 149.-
1977	5389	11841	9 667 092.-
1978	5482	11844	10 369 739.-
1979	5690	12180	11 777 937.-
1980	5861	12462	12 032 125.-
1981	6142	12464	12 112 339.-
1982	6305	12481	13 763 878.-
1983	6138	12020	13 412 902.-
1984	6186	11996	14 578 916.-
1985	6290	12033	14 504 796.-
1986	6378	12134	17 284 707.-

**Anzahl der Bezüger von
Kinderzulagen nach Gemeinden**

Gemeinden	Liechtensteiner		Ausländer		Grenzgänger		Saisonarbeiter		Total	
	Fam.	Kind.	Fam.	Kind.	Fam.	Kind.	Fam.	Kind.	Fam.	Kind.
Balzers	299	639	244	447	287	504	36	82	866	1672
Eschen	168	319	96	176	198	385	14	24	476	904
Nendeln	84	150	54	109	21	52	19	50	178	361
Gamprin	89	191	43	72	82	151	10	24	224	438
Mauren	186	360	58	103	33	61	18	39	295	563
Schaanwald	45	89	47	89	77	133	1	2	170	313
Planken	38	79	2	4	1	1	5	16	46	100
Ruggell	128	285	34	73	24	31	10	15	196	404
Schaan	365	673	413	756	650	1200	115	240	1543	2869
Schellenberg	73	161	11	18	6	11	5	17	95	207
Triesen	230	420	124	251	59	107	44	89	457	867
Triesenberg	232	474	44	86	4	5	37	86	317	651
Vaduz	337	594	606	1116	501	906	71	169	1515	2785
Total	2274	4434	1776	3300	1943	3547	385	853	6378	12134
Vorjahr	2303	4517	1796	3335	1835	3402	356	779	6290	12033

**Auszahlung der Bezüger von
Kinderzulagen nach Gemeinden**

Gemeinden	Liechtensteiner	Ausländer	Grenzgänger	Saisonarbeiter	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Balzers	878 620.--	629 331.--	719 174.--	77 783.--	2 304 908.--
Eschen	446 648.--	240 821.--	522 188.--	21 375.--	1 231 032.--
Nendeln	214 360.--	117 662.--	71 840.--	45 624.--	449 486.--
Gamprin	263 680.--	114 156.--	206 442.--	21 972.--	606 250.--
Mauren	510 315.--	141 779.--	80 420.--	34 669.--	767 183.--
Schaanwald	128 330.--	126 490.--	191 060.--	1 760.--	447 640.--
Planken	119 450.--	6 760.--	--.--	10 934.--	137 144.--
Ruggell	440 877.--	89 575.--	40 200.--	14 163.--	584 815.--
Schaan	905 508.--	1 040 086.--	1 704 381.--	235 463.--	3 885 438.--
Schellenberg	225 650.--	22 920.--	17 080.--	16 616.--	282 286.--
Triesen	498 804.--	301 637.--	125 830.--	84 304.--	1 010 575.--
Triesenberg	692 280.--	109 947.--	6 240.--	75 673.--	884 140.--
Vaduz	1 373 034.--	1 543 712.--	1 247 047.--	155 887.--	4 319 680.--
Total	6 697 556.--	4 484 876.--	4 931 902.--	796 223.--	16 910 557.--
Vorjahr	5 551 345.--	3 891 978.--	3 968 446.--	688 087.--	14 099 856.--

Total Kinderzulagen: 16 910 557.--
 Total Geburtszulagen: 374 150.--
 Total Familienzulagen: 17 284 707.--

Davon an Grenzgänger 83 000.--

An Saisonarbeiter 14 700.--

4. Übertragene Aufgaben

I. Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV

Die Ergänzungsleistungen zu den AHV- und IV-Renten wurden mit Gesetz vom 10. Dezember 1965 eingeführt und haben die Funktion, ungenügende Einkünfte der AHV- und IV-Rentner bis zu einer bestimmten Einkommensgrenze aufzufüllen.

Einkommensgrenzen:	ab 1.1.1986
für Alleinstehende	Fr. 12 000.-
für Ehepaare	Fr. 18 000.-
für Waisen	Fr. 6 000.-

Im Berichtsjahr wurden folgende Leistungen erbracht:	1986	1985
Ergänzungsleistungen zur AHV	Fr. 1 209 296.-	Fr. 927 058.-
Ergänzungsleistungen zur IV	Fr. 252 058.-	Fr. 223 297.-
Hilfsmittel und Krankheitskosten	Fr. 6 283.-	Fr. 24 282.-
	Fr. 1 467 637.-	Fr. 1 174 637.-

	1986	1985
Bezüger EL zur AHV	287	279
Bezüger EL zur IV	50	55
	337	334

Die Aufwendungen für die Ergänzungsleistungen werden vom Land (60%) und von den Gemeinden (40%) getragen. Die Gemeinden werden nach Massgabe ihrer Einwohnerzahl belastet.

Die Festsetzung und Auszahlung der Leistungen obliegt der AHV-Anstalt als vom Staat übertragene Aufgabe.

II. Blindenbeihilfen

Die gesetzliche Grundlage bildet das Gesetz vom 17. Dezember 1970 über die Gewährung von Blindenbeihilfen. Die Festsetzung und Auszahlung der Blindenbeihilfen obliegt der Verwaltung der Invalidenversicherung. Die Aufwendungen für die Gewährung von Blindenbeihilfen gehen zu Lasten des Staates.

Im Berichtsjahr wurden an 30 Anspruchsberechtigte (Vorjahr 25) Fr. 94 200.- (Vorjahr 73 570.-) Blindenbeihilfen ausgerichtet.

Die Blindenbeihilfe beträgt monatlich:

- für Vollblinde	Fr. 400.-
- für praktisch Blinde	Fr. 300.-
- für hochgradig Sehschwache	Fr. 200.-

III. Witwerbeihilfen

Auf Grund des Gesetzes über die Gewährung von Witwerbeihilfen vom 25. November 1981 (LGBl. 1982/6) haben liechtensteinische Witwer mit Wohnsitz in Liechtenstein, die für nicht erwerbstätige Kinder zu sorgen haben, Anspruch auf Witwerbeihilfen.

Ausländische Witwer haben Anspruch, sofern sie ununterbrochen während 10 Jahren in Liechtenstein zivilrechtlichen Wohnsitz gehabt haben.

Der Anspruch richtet sich nach den wirtschaftlichen Verhältnissen des Witwers.

Im Berichtsjahr erhielten 6 Witwer (Vorjahr 9) Witwerbeihilfen in Höhe von Fr. 11 142.- (Vorjahr Fr. 32 981.-).

Zusammenfassung

Aus der folgenden Tabelle ist der gesamte Leistungsaufwand der Anstalten AHV und IV und FAK sowie der Aufwand für die Ergänzungsleistungen zu den AHV- und IV-Renten seit Einführung bis heute ersichtlich:

Jahr	Ordentl. und ausserordentl. AHV-Renten und Hilflosenentschädigung. Fr.	Ordentl. und ausserordentl. IV-Renten und Hilflosenentschädigungen Fr.	Ergänzungsleistungen zur AHV und IV Fr.	Familienzulagen Fr.	Total Fr.
1954	371 373				371 373
1958	543 044			851 686	1 394 730
1959	593 445			812 564	1 406 009
1960	813 089	95 476		885 190	1 793 755
1961	905 989	228 340		977 553	2 111 882
1962	970 208	192 984		1 432 764	2 595 956
1963	1 064 231	269 265		1 476 058	2 809 554
1964	1 924 349	333 381		1 505 969	3 763 699
1965	2 126 403	328 525		2 938 087	5 393 015
1966	2 948 649	437 720	689 361	3 269 097	7 344 827
1967	3 429 098	499 825	589 593	3 392 099	7 910 615
1968	3 790 774	556 950	588 279	3 478 387	8 414 390
1969	5 384 342	829 772	765 714	3 957 750	10 937 578
1970	5 692 415	929 559	802 716	4 277 531	11 702 221
1971	6 560 149	1 083 685	1 239 950	5 964 673	14 848 457
1972	7 937 838	1 178 704	1 343 803	7 757 050	18 217 395
1973	14 571 062	1 740 302	1 036 521	7 891 891	25 239 776
1974	15 766 772	1 934 149	975 469	7 925 936	26 602 326
1975	19 152 110	2 436 688	501 496	7 838 340	29 928 634
1976	19 997 297	2 610 791	489 248	8 942 149	32 039 485
1977	22 013 140	3 061 149	555 976	9 667 092	35 297 357
1978	23 062 243	3 499 516	552 418	10 369 739	37 483 916
1979	24 448 045	3 825 083	508 529	11 977 937	40 559 594
1980	26 458 545	3 821 146	577 375	12 032 125	42 889 191
1981	27 704 192	4 446 883	552 103	12 112 339	44 815 517
1982	31 530 287	5 530 689	1 137 089	13 763 878	51 961 943
1983	33 019 980	5 557 756	1 167 377	13 412 902	53 158 015
1984	37 796 996	6 244 298	1 157 443	14 578 916	59 777 653
1985	39 756 411	6 417 297	1 174 637	14 504 796	61 854 306
1986	41 488 823	6 349 800	1 467 637	17 284 427	66 590 687
Total	423 185 492	64 439 733	17 872 734	205 078 925	710 578 049

Die Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten der AHV-IV-FAK-Anstalten und die Kosten für übertragene Aufgaben beliefen sich im Berichtsjahr auf Fr. 2 979 080.34. Die Einnahmen, die sich aus Verwaltungskostenbeiträgen, aus Mahngebühren, Zinserträgen und die Vergütung des Landes für übertragene Aufgaben zusammensetzen, betragen Fr. 2 864 909.71. Der Passiv-Saldo beträgt somit Fr. 114 170.43. Der Verwaltungskostenanteil an den gesamten Ein- und Auszahlungen betrug im Berichtsjahr 1,43 Prozent.

Die Verwaltungskostenbeiträge verteilen sich auf die einzelnen Anstalten wie folgt:

	1986	1985
AHV	1 926 192.50	1 865 915.25
IV	192 619.25	186 591.55
FAK	633 615.94	613 787.90
Total Franken	2 752 427.69	2 666 294.70

Personelles

Im Berichtsjahr beschäftigten die AHV-IV-FAK-Anstalten 25 Personen, davon ein Lehrling.

Im Jahre 1986 konnten folgende Mitarbeiter ein Dienstjubiläum begehen:

25 Jahre: Frau Hulda Seeger

15 Jahre: Frau Hildegard Walch, Herr Franz Büchel und Herr Hugo Lins

Im Frühjahr 1986 hat Frl. Ingrid Fehr die 2jährige Bürolehre mit Erfolg abgeschlossen.

Im Rückblick auf das Berichtsjahr darf festgestellt werden, dass die Mitarbeiter mit grossem Einsatz ihre Aufgaben erfüllten, wofür ich Ihnen hier Dank und Anerkennung aussprechen möchte. Danken möchte ich auch unseren vorgesetzten Organen für ihr Vertrauen, nicht zuletzt auch den Arbeitgebern, die durch ihre Mitarbeit die Durchführung des Aufgabenbereiches der AHV, IV und FAK ermöglichten.

Vaduz, im Mai 1987

Für die Anstalten AHV-IV-FAK
Der Direktor:
lic. rer. pol. G. Biedermann

Bericht des Aufsichtsrates

An den Hohen Landtag

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,
sehr geehrte Herren Abgeordnete,

aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen über die Alters- und Hinterlassenenversicherung, die Invalidenversicherung und die Familienausgleichskasse und in Ausübung der uns aus diesen Bestimmungen obliegenden Aufgaben, beehren wir uns, Ihnen für das Geschäftsjahr 1986/87 wie folgt Bericht zu erstatten.

Wie seit Einführung unserer Sozialversicherung, so wurden auch im vorliegenden Geschäftsjahr die Anstalten durch die Allgemeine Treuhand AG in Bern kontrolliert. Wir dürfen erwähnen, dass die Kontrolle sehr sorgfältig durchgeführt wird. Die Überprüfung der vorliegenden Jahresrechnung umfasst die gesamte Geschäftsführung, insbesondere die materielle Rechtsanwendung, den Rechnungs- und Zahlungsverkehr, die Buchhaltung, die Verwaltungskosten und die Organisation der drei Anstalten.

Es standen uns auch sämtliche Protokolle der Beschlüsse des Verwaltungsrates zur Verfügung, so dass auch in dieser Hinsicht die gesetzlichen Prüfungen gewährleistet waren.

Durch die vorgenommenen Prüfungsarbeiten der Kontrollstelle konnten wir uns überzeugen, dass die Bücher ordnungsgemäss geführt sind und die Darstellung der Bilanzen, Betriebsrechnungen und der Verwaltungskostenrechnung den gesetzlichen Bestimmungen über die AHV, IV und FAK entsprechen.

Bezüglich der geprüften Abschlussergebnisse verweisen wir auf die dem Jahresbericht beigelegten Betriebsrechnungen und Bilanzen pro 1985/86 der Anstalten AHV-IV-FAK sowie der Verwaltungskostenrechnung pro 1986/87.

Der Aufsichtsrat genehmigt den Bericht der Kontrollstelle und stellt aufgrund dieser Prüfungsergebnisse folgenden Antrag:

1. Die Geschäftsberichte der Anstalten AHV, IV und FAK samt Bilanzen, Fonds- und Betriebsrechnungen sowie Verwaltungskostenrechnung zu genehmigen und
2. den Organen: Verwaltungsrat und Direktor unter bester Verdankung der geleisteten Dienste volle Entlastung zu erteilen.

Vaduz, im Mai 1987

Der Aufsichtsrat der Anstalten
ALTERS- UND HINTERLASSENENVERSICHERUNG
INVALIDENVERSICHERUNG
FAMILIENAUSGLEICHSKASSE

Der Präsident
gez. Fritz Bühler

Anhang

Betriebsrechnung und Bilanz der AHV-IV-FAK
und Verwaltungskostenrechnung

Fonds-Ausweis AHV**Betriebsrechnung vom
1. Februar 1986 bis 31. Januar 1987**

Beiträge der Abrechnungspflichtigen und des Landes		Soll Fr.	Haben Fr.
400.001	AHV-Beiträge, Persönliche		4 388 796.75
400.002	AHV-Beiträge, AN/AG		57 140 064.55
409.001	Beiträge des Landes gem. Art. 50 AHVG		8 516 570.50
Leistungen			
500.001	Ordentliche Renten AHV	41 093 135.--	
501.001	Ausserordentliche Renten AHV	1 048 661.--	
501.002	Hilflosenentsch. AHV	395 688.--	
504.001	Rückvergütung von AHV- Beiträgen	330 169.65	
505.001	Rückerstattungsforderungen AHV-Renten		37 196.55
506.001	Erlass von REF AHV	180.--	
509.002	Hilfsmittel AHV	45 368.45	
Übrige Einnahmen			
603.001	Immobilienenertrag		497 515.--
604.001	Darlehenszins AHV		2 290 860.80
605.001	Wertschriftenertrag		9 265 666.--
606.001	Zinsen aus AHV-Fonds-Kto. Nr. 220.000.07		500 048.70
607.001	Zinsen aus Festgeldkonten Liecht. Landesbank		8 113 541.30
608.001	Zinsen aus Kontokorr. Kto. Verwaltungs- und Privat-Bank AG		1 089.80
Übertrag		42 913 202.10	90 751 349.95

	Soll Fr.	Haben Fr.
Übertrag	42 913 202.10	90 751 349.95
Übrige Aufwendungen		
705.001 Abschreibung auf Gebäuden	229 809.15	
Umsätze der Betriebsrechnung	43 143 011.25	90 751 349.95
Aktiv-Saldo der Betriebsrechnung	47 608 338.70	
	90 751 349.95	90 751 349.95

Fonds-Ausweis AHV**Bilanz per 31. Januar 1987**

Feste Anlagen	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
100.002 Bauland	5 747 423.10	
100.003 Gebäude Lettstr. 31, Vaduz	786 000.--	
100.004 Verwaltungsgebäude	5 366 908.85	
100.005 Übrige Immobilien	3 324 000.--	
100.006 Gebäude Triesen	8 247 624.--	
100.007 Darlehen der AHV	1 737 603.--	
100.008 Darlehen an das Land Liechtenstein	50 000 000.--	
100.009 Gebäude Austrasse 44, Vaduz	1 911 823.80	
100.010 Gebäude Bächligatter, Triesen	896 839.65	
100.011 Gebäude Buchenweg, Vaduz	6 369 190.40	
110.002 Wertschriften AHV	163 000 000.--	
120.005 Liecht. Landesbank Festgeldkonto	179 000 000.--	
Geldmittel		
220.005 Liecht. Landesbank AHV-Fonds-Konto Nr. 220.000.07	27 604 866.25	
Kontokorrente		
300.001 AHV-Kasse, ordentlicher Verkehr	16 438 341.40	
351.001 Couponsteuer-Abzüge	19 000.--	
Ordnungskonten		
807.001 Übrige transitorische Aktiven AHV	11 035 113.75	
817.001 Übrige transitorische Passiven AHV		17 177.50
Kapital- und Abschlusskonten		
900.001 Kapital AHV		481 467 556.70
	481 484 734.20	481 484 734.20

Fonds-Ausweis IV**Betriebsrechnung vom
1. Februar 1986 bis 31. Januar 1987**

Beiträge der Abrechnungspflichtigen und des Landes		Soll Fr.	Haben Fr.
410.001	IV-Beiträge, Persönliche		438 923.80
410.002	IV-Beiträge, AN/AG		5 714 007.50
419.001	Beiträge des Landes gem. Art. 28 IVG		3 738 688.25
Leistungen			
510.001	Ordentliche Renten IV	6 215 568.--	
511.001	Ausserordentliche Renten IV	661 852.--	
512.001	Tagelder IV	174 078.10	
513.001	Hilflosenentsch. IV	134 232.--	
514.001	Pflegebeiträge an hilflose Minderjährige	42 407.--	
515.001	Rückerstattungsforderungen Leistungen IV		20 152.--
516.001	Erlass von REF-IV-Leistungen	6 584.--	
520.001	Medizinische Massnahmen	733 481.20	
521.001	Erstmalige berufliche Ausbildung	145 804.95	
522.001	Umschulung und Wiedereinschulung	19 140.55	
524.001	Beiträge für Sonderschulung und bildungsunfähige Minderjährige	634 974.--	
525.001	Hilfsmittel	194 712.50	
527.001	Reisespesen an Invalide	139 395.25	
531.001	Baubeiträge	90 089.--	
532.001	Betriebsbeiträge	825 022.60	
Übrige Einnahmen			
614.001	Darlehenszinsen IV		2 684.--
615.001	Zinsen aus Kontokorr. Kto. Verwaltungs- und Privat-Bank AG		102 885.60
Umsätze der Betriebsrechnung		10 017 341.15	10 017 341.15

Fonds-Ausweis IV	Feste Anlagen	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Bilanz per 31. Januar 1987	160.001 Darlehen IV	35 000.--	
	Kontokorrente		
	310.001 IV-Kasse, ordentlicher Verkehr	3 659 648.17	
	Ordnungskonten		
	808.001 Übrige transitorische Aktiven IV	504 747.25	
	Kapital- und Abschlusskonten		
	901.001 Kapital IV		4 199 395.42
		4 199 395.42	4 199 395.42

Fonds-Ausweis FAK**Betriebsrechnung vom
1. Februar 1986 bis 31. Januar 1987****Beiträge der Abrechnungspflichtigen
und des Landes**

		Soll Fr.	Haben Fr.
460.001	FAK-Beiträge, Persönliche		1 458 278.90
460.002	FAK-Beiträge, AG		18 804 831.80
469.001	Beiträge des Landes gem. Art. 22 Abs.4 FZG		200 000.--

Leistungen

560.001	Kinderzulagen	16 910 277.--	
561.001	Geburtszulagen	374 150.--	
565.001	Rückerstattungsforde- rungen v. Familienzulagen		40 239.--

Übrige Einnahmen

623.001	Zinserträge FAK		932 796.75
	Umsätze der Betriebsrechnung	17 284 427.--	21 436 146.45
	Aktiv-Saldo der Betriebsrechnung	4 151 719.45	
		21 436 146.45	21 436 146.45

Fonds-Ausweis FAK	Kontokorrente	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Bilanz per 31. Januar 1987	320.001 FAK-Kasse, ordentlicher Verkehr	34 219 023.48	
	Ordnungskonten		
	809.001 Übrige transitorische Aktiven FAK	343 370.--	
	Kapital- und Abschlusskonten		
	902.001 Kapital FAK		34 562 393.48
		34 562 393.48	34 562 393.48

Kassen-Ausweis AHV/IV/FAK**Bilanz per 31. Januar 1987**

	Feste Anlagen	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
100.001	Liecht. Landesbank, VK-Sparheft	112 466.07	
110.001	Wertschriften	1 110 028.25	
120.001	Mobilien	30 000.--	
120.002	EDV-Anlage	10 000.--	
120.003	Geschäftsauto	1.--	
120.004	Anteil Öllager und Heizölvorrat	1.--	
Geldmittel			
200.001	Kasse	6 012.30	
210.001	Postcheck	6 736 198.92	
220.001	Kontokorrent-Konto, VPB	162 907.--	
220.002	Kontokorrent-Konto, VPB, IV	2 536 231.60	
220.003	Kontokorrent-Konto, VPB, FAK	12 636 198.40	
220.004	Kontokorrent-Konto, BIL, FAK	13 450 057.35	
Kontokorrente			
300.001	AHV-Fonds, ordentlicher Verkehr		16 438 341.40
310.001	IV-Fonds, ordentl. Verkehr		3 659 648.17
320.001	FAK-Fonds, ordentl. Verkehr		34 219 023.48
330.001	Abrechnungspflichtige	9 826 346.09	
344.001	Nebenkosten Verwaltungs- gebäude	52 308.60	
345.001	Kreditoren VKR		69 150.--
360.001	Nicht bestellbare 0-Renten	3 779.--	
393.001	Provis. AHV-Renten, Zahlungen	65 724.--	
393.002	Provis. IV-Renten, Zahlungen	89 610.--	
	Übertrag	46 827 869.58	54 386 163.05

	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Übertrag	46 827 869.58	54 386 163.05
Ordnungskonten		
800.001 Transitorische Beiträge AHV	5 951 490.80	
801.001 Transitorische Beiträge IV	595 148.85	
802.001 Transitorische Beiträge FAK	1 957 728.10	
803.001 Transitorische Beiträge VK	255 745.51	
809.002 Übrige transit. Aktiven VK	8 347.75	
903.001 Kapital AHV-Kasse (Verwaltungskostenrechnung)		1 210 167.54
	55 596 330.59	55 596 330.59

AHV / IV / FAK

Verwaltungskostenrechnung vom
1. Februar 1986 bis 31. Januar 1987

Beiträge der Abrechnungspflichtigen		Soll Fr.	Haben Fr.
600.001	Verwaltungskostenbeiträge, Persönliche		188 494.05
600.002	Verwaltungskostenbeitr., AG		2 449 763.20
601.001	Mahngebühren und Bussen		25 363.36
602.002	Zinserträge		51 289.30
660.001	Vergütung des Landes für übertragene Aufgaben		150 000.--
Verwaltungskosten			
700.001	Gehälter	1 611 031.95	
701.001	AHV-IV-FAK-Arbeitgeber- Beiträge	115 206.10	
702.001	Pensionskasse-Beiträge Arbeitgeber	130 434.95	
703.001	Sparversicherungs-Beiträge Arbeitgeber	21 160.40	
703.002	Arbeitslosenversicherungs- Beiträge	2 586.95	
704.001	Betriebs- und Nichtbetriebs- unfallversicherung Krankenkasse	38 781.85	
705.001	Spesen- und KM-Entschädig.	12 574.75	
705.002	Unterhalt und Reparaturen Geschäftsauto	1 871.65	
706.001	Zuschuss an Kantine	7 942.55	
710.001	Miete	75 000.--	
711.001	Reinigung, Heizung, Beleuchtung und Reparaturen	48 240.40	
712.001	Inserate und Bekanntmachungen	26 442.60	
720.001	Drucksachen und Büromaterial	76 928.50	
721.001	Fachliteratur, Zeitschriften und Zeitungen	5 827.60	
726.001	Unterhalt und Reparaturen von Maschinen und Mobilien	10 490.30	
726.002	EDV Unterhalt (Service)	167 755.30	
Übertrag		2 352 275.85	2 864 909.91

	Soll Fr.	Haben Fr.
Übertrag	2 352 275.85	2 864 909.91
727.001 Sachversicherungsprämien	3 164.50	
730.001 Postcheckgebühren, Porto und Telefon	274 746.74	
731.001 Betriebs- und Inkassospesen	9 008.--	
750.001 Revisionskosten	95 935.--	
760.001 VR- und AFR-Honorare, Taggelder und KM-Entschädigungen, IVSS-Beitrag	69 252.20	
770.001 Abschreibung von Anschaffungen	70 793.45	
790.001 Übriger Aufwand	103 904.60	
Umsätze der V.W.K. Rechnung	2 979 080.34	2 864 909.91
Passiv-Saldo der V.W.K. Rechnung		114 170.43
	2 979 080.34	2 979 080.34